



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Fachamt/Antragsteller/in**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	23.11.2015	2746/15 - I/636
---------------------------------------	------------	-----------------

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Top</b>	<b>Abst. Ergebnis</b>
Magistrat	30.11.2015		
Bauausschuss	07.12.2015		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.12.2015		

### **Betreff:**

**Grundstücksübertragung  
NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe, Wetzlar**

### **Anlage/n:**

1Lageplan

### **Beschluss:**

Der kostenlosen Übertragung einer Teilfläche von ca. 550 qm aus dem insgesamt 105.617 qm großen Grundstück Gemarkung Wetzlar, Flur 55, Flurstück 72/105 von der NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar, auf die Stadt Wetzlar, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.  
Die Übertragung der Teilfläche erfolgt ohne Ansatz eines Grundstückskaufpreises.
2.  
Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten evtl. Genehmigungen sowie die Vermessungskosten trägt die Stadt Wetzlar.

3.

Mehr- oder Minderflächen, die sich nach der Vermessung der Teilfläche ergeben, werden ebenfalls finanziell nicht ausgeglichen.

Wetzlar, den 23.11.2015

gez. Kortlüke

## **Begründung:**

Die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe hat vor einigen Jahren unter anderem das 105.617 qm große Grundstück Flurstück 72/105 kostenfrei von der Bundesrepublik Deutschland übernommen, um auf diesem zum Nationalen Naturerbe ernannten Gebiet und den besonders schutzwürdigen Flächen des ehemaligen Standortübungsplatzes (Natura2000-Gebiet) langfristig die naturnahe Erhaltung und Pflege zu gewährleisten.

Zu diesem überwiegend bewaldeten Grundstück gehört auch eine ca. 550 qm große gepflasterte Fläche an der Westendstraße, die einerseits der Zufahrt zu dem Heizkraftwerk als auch als Abstellfläche für einige Glas- und Altkleidercontainer dient. Da diese Fläche von der NABU-Stiftung für den eigentlichen Nutzungszweck ihres Hauptgrundstückes nicht benötigt wird, hat sie der Stadt die kostenlose Übergabe der Teilfläche angeboten. Die bisherige Nutzung kann im Falle der Übernahme beibehalten werden.

In einem Gespräch mit der NABU-Stiftung hat sich die Stadt bereit erklärt, im Falle der Zustimmung der städtischen Gremien die durch die Übertragung entstehenden Notar- und Grundbuchkosten, als auch die Vermessungskosten zu übernehmen. Dafür ist von Kosten in Höhe von ca. 1.800,00 € auszugehen.